

Presseinformation

24. August 2026

Gebauer & Griller erschließt mit Raumfahrttechnologie neue Märkte

LH Mikl-Leitner: „Hier entstehen Produkte, die international gefragt sind und nun auch im Spacebereich neue Chancen eröffnen“

Das Familienunternehmen Gebauer & Griller zählt seit Jahrzehnten zu den führenden Herstellern von Kabeln, Leitungen und Kabelsätzen für die Automobilindustrie und industrielle Spezialanwendungen. Mit dem Projekt „GG goes 2Space“ geht das Unternehmen nun den nächsten Schritt: Bewährte Technologie aus der Mobilitätsindustrie soll für Raumfahrtanwendungen nutzbar gemacht werden. Im Mittelpunkt steht die neue Datenleitung 2Space 251. Sie basiert auf der im Automotive-Bereich etablierten 2Speed 251 und ermöglicht Datenübertragungsraten von bis zu 10 Gbit/s. Damit adressiert Gebauer & Griller die steigenden Anforderungen moderner Satellitensysteme an schnelle, zuverlässige und industriell skalierbare Datenkommunikation.

„Gebauer & Griller zeigt eindrucksvoll, wie ein traditionsreiches Familienunternehmen Innovation konsequent lebt und damit neue Zukunftsmärkte erschließt. Von Poysdorf aus entstehen Produkte, die international gefragt sind und nun auch im Spacebereich neue Chancen eröffnen“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Genau solche Betriebe braucht Niederösterreich: Unternehmen, die auf Erfahrung aufbauen, mutig weiterdenken und damit Vorbild für andere sind.“

Ausgangspunkt des Projekts war das Interesse internationaler Raumfahrtunternehmen an industriell produzierbaren Hochleistungs-Datenkabeln für Satelliten. Bereits 2025 wurden erste Prototypen an einen Systempartner für Tests in Raumfahrtanwendungen geliefert. Die positiven Ergebnisse führten zu weiterführenden Gesprächen über Serienanwendungen und größere Volumina. Der Betrieb verfolgt dabei einen klaren industriellen Ansatz. Während die Raumfahrtbranche bisher oft auf spezialisierte Kleinserien setzt, sollen bewährte Standards aus der Automobilindustrie für Satelliten und weitere Weltraumanwendungen adaptiert werden. Das kann Entwicklungszeiten verkürzen, Kosten senken und gleichzeitig hohe Qualitäts- und Zuverlässigkeitsstandards sichern.

„Mit GG goes 2Space übertragen wir unsere Erfahrung aus der Automobilindustrie

Presseinformation

in ein neues, stark wachsendes Technologiefeld. Unser Ziel ist nicht nur die Entwicklung einer einzelnen Datenleitung, sondern der Aufbau eines industriell skalierbaren Technologieportfolios für Raumfahrtanwendungen. Damit schaffen wir neue Marktchancen und stärken zugleich den Standort Poysdorf“, betont Gebauer und Griller Projektmanager Joseph Riegler.

Zusätzliche Unterstützung erhält das Vorhaben durch die Aufnahme in das ESA Phi-Lab Austria. Das Kompetenzzentrum begleitet Unternehmen bei der Industrialisierung europäischer Raumfahrttechnologien und verbindet technisches Know-how, internationale Netzwerke sowie Entwicklungs- und Testinfrastruktur. Für Gebauer & Griller bedeutet die Aufnahme einen wichtigen Schritt, um die 2Space-Technologie weiter an die Anforderungen der Raumfahrt heranzuführen und den Zugang zum europäischen Space-Ökosystem gezielt auszubauen.

Für das Projekt ist rund eine Million Euro vorgesehen. Ein wesentlicher Teil fließt in Entwicklungsaktivitäten und in die technologische Weiterentwicklung des Produktionsstandorts Poysdorf. Dort entstehen die Voraussetzungen, um künftig hochwertige Kabel für Raumfahrtanwendungen fertigen zu können.

Mit „GG goes 2Space“ positioniert sich Gebauer & Griller frühzeitig in einem Zukunftsmarkt. Kommerzielle Satellitensysteme, neue Kommunikationsnetzwerke und private Raumfahrtprogramme erhöhen den Bedarf an leistungsfähigen, zuverlässigen und wirtschaftlich herstellbaren Komponenten. Das Projekt zeigt, wie industrielle Kompetenz aus Niederösterreich neue Anwendungen erschließen und Wertschöpfung im Land sichern kann.

Für weitere Informationen: Pressekontakt: tecnet equity, Beatrice Weisgram, Tel: 0676/830 86310, weisgram@tecnet.at



(v.l.n.r.) Joseph Riegler, Project Manager bei Gebauer & Griller, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Emil Stoll, Junior Product Engineer bei Gebauer & Griller.

© NLK Khittl